

Rhenocryl plus-TL 45 EU Kristallgrund, Grundierung, transparente Holzfarbtöne

Rhenocryl plus-TL 45 EU Basisfarbe Natur, zum Selbsteinfärben

Rhenocryl plus-TL 45 EU Basisfarbe C, zum Selbsteinfärben

Rhenocoll Aqua-**Klassik** Industrieprodukt.

Art.-Nr.: A 6278 (Standardtöne)

Art.-Nr.: A 6279 (Sondertöne + moderne Töne)

Art.-Nr.: A 6287 (Basisfarbe Natur)

Art.-Nr.: A 6288 (Basisfarbe C)

Spezifikation: Kristallgrund. Grundierung und Imprägnierung, wasserbasiert, 2 Produkte in einem, auf Basis eines trimären Gemisches, besondere Tiefenwirkung, für Holz im Außenbereich, Balkone, Fassadenverkleidung, Verbretterungen, Pergolen, Bauelemente, Fenster und Türen. Dünnschichtlasur. Lässt Feuchtigkeitsregulierung im Holz zu. Hoher UV-Schutz durch Pigmentierung.

Anwendung: Verarbeitung durch Tauchen, Fluten, Streichen oder Lasur-Auftragsmaschine. Nur in nicht rostende Tauchbecken einfüllen. Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt.

Ausrüstung: Schutz für statisch nicht beanspruchte Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Bläue und Pilzen nach DIN 68 800, Teil 3.

Wirkstoff: 7,5 g/kg (0,75%) 3-Jod-2propynyl-butyl-carbamat, 2,4 g/kg (0,24%) Propiconazol.

Lieferform/Farbton:

- farblos, transparente Holzfarbtöne, siehe Farbkarte:
 - Fächer Nr. 12 – Industrie-Collection- Rhenocryl.
 - Wandtafel, Rhenocoll Lasurfarben Collection.
 - Display, Rhenocryl Farbton-Palette.
- Basisfarbe Natur, zum Selbsteinfärben
- Basisfarbe C, zum Selbsteinfärben

Untergrund: Alle Laub und Nadelhölzer.

Weiterbehandlung: Schichtbildende Lasuren (wasserbasiert), Zwischenbeschichtungen, Endbeschichtungen und spezielle Beschichtungssysteme, wie z. B. dem Rhenocoll Klassik Beschichtungssystem für Bauelemente, für transparente und deckende Endbeschichtungen.

Verbrauch: Ca. 180 – 220 ml/m²

VOC 2010: Kat. H / Basis Wb / Max Wert 30 g/L / IST Wert 15 g/L

Biozid-Meldeverordnung:

Rhenocryl plus-TL 45 EU: BAuA: DE-0000336-000 1-08

Verarbeitungshinweise:

Verarbeitung:	Unverdünnt
Viskosität:	10 – 11,5 Sekunden (Auslaufbecher 4 mm)
Verdünnung:	Wasser
Reinigung der Werkzeuge:	Mit Wasser oder Verdünner 140/1400
Reinigung der Auftragsanlage:	Mit Wasser durchspülen, vor längeren Pausen (Wochenende) mit Lösemittel nochmals nachreinigen.

Verarbeitungstemperatur:	nicht unter 8° C (Material und Raumtemperatur)
Trocknung bei Normalklima:	20 °C, 65-75 % relative Luftfeuchte je nach Auftragsstärke, nach 30 – 120 min. schleifbar, nach 4 Stunden Folgeaufbau möglich.
Wetterbeständigkeit:	Rhenocryl plus-TL 45 EU <u>farblos</u> wird nicht als alleiniger Anstrich für den Außenbereich empfohlen.
Holzfeuchte:	Weichholz max. 25 % , Hartholz max. 20%.
Lagerung:	Kühl, frostfrei, gut verschlossen im Originalgebinde 1 Jahr lagerfähig.
Allgem. Hinweis:	Vor Gebrauch und nach längeren Pausen umrühren, nicht mit lösemittelhaltigen Produkten mischen.
Flammpunkt:	Keiner

Anstrichaufbau: Für Holzfenster und Außentüren aus Laub- und Nadelholz.

Vorarbeiten: Holzteile gründlich entstauben, harzige und durch Inhaltsstoffe klebrige Oberflächen mit Verdünnung abwaschen. Zur Vermeidung von Verblockungsproblemen dürfen Glasleisten bei der Beschichtung nicht im Rahmen bleiben. Anstrichaufbauten nach der Tabelle "Anstrichgruppen für Fenster und Außentüren", herausgegeben vom Institut für Fenstertechnik e.V. (IFT), Ausgabe 5.83.

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitshinweise: Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen und Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Sicherheitsrelevante Daten, sowie Hinweise zur Entsorgung bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Liefergebinde:

750 ml Dose
5 ltr Kanister
25 ltr Kanister
150 ltr Fass

Service:

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

Tel.: ++49 (0)6384 - 99 38 - 0

Fax: ++49 (0)6384 - 99 38 - 112

E-Mail: info@rhenocoll.de

Diese Angaben sind unverbindlich und beruhen auf Erfahrungen in der Praxis, sowie den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Wir empfehlen in jedem Falle die Durchführung eigener Versuche, da wir auf die Vielfalt der Werkstoffe und auf deren Verarbeitung keinen Einfluss haben. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.